

Digitale Schule

Um den Zugang zu einem digitalen Lerngerät für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sicherzustellen, wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Schuljahr 2021/22 die Ausgabe digitaler Endgeräte in der 5. und 6. Schulstufe geplant, ab dem Schuljahr 2022/23 jeweils in der 5. Schulstufe. Drei Viertel der Kosten werden dabei vom Bund übernommen, ein Viertel (rund 100 Euro) übernehmen die Eltern.

Wir haben uns an unserer Schule für die Anschaffung von **Windows-Tablets** entschieden. Sobald die Geräte da sind, werden unsere Schülerinnen und Schüler auf die neuen Geräte eingeschult.

Geplant sind:

- Projektstage für die 1. und 2. Klassen
- Integration der Geräte in den "Lernen Lernen"-Einheiten der 1. Klassen
- Einsatz der Geräte im Unterricht in unterschiedlichen Gegenständen

Der von der Bundesregierung initiierte – und mit 250 Millionen Euro forcierte – 8-Punkte-Plan für die Digitalisierung der österreichischen Schulen involviert mit seiner Themensetzung alle zentralen Bereiche des Bildungssystems, die für einen qualitätsvollen, zukunftsorientierten Schulbetrieb notwendig sind.

"Digitale Schule ist die harmonische Kombination von moderner, digitaler Infrastruktur und inspirierender, zukunftsweisender Pädagogik."

Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann

Links

- [Website "Digitale Schule"](#)
- [Folder Digitale Schule \(PDF, 102 KB\)](#)
- [Masterplan für die Digitalisierung im Bildungswesen \(bmbwf.gv.at\)](http://bmbwf.gv.at)
- [8-Punkte-Plan für den digitalen Unterricht , Bildungsdirektion Vorarlberg \(bildung-vbg.gv.at\)](http://bildung-vbg.gv.at)